

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
Johannes-Paul-II-Straße 1  
Raum 136  
52062 Aachen

Piratenfraktion, Verwaltungsgebäude Katschhof, 52058 Aachen

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

Rathaus  
52058 Aachen



Tel.: +49 241 432 7265  
E-Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)

Ratsantrag

Unser Zeichen: 202003-02

09.12.2019

### **Aachener Nothilfefonds statt Neues Kurhaus**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt, im Rat der Stadt Aachen den folgenden Beschluss zu fassen:  
"Die Stadt Aachen setzt Planung und Durchführung der Sanierung des Neuen Kurhauses mit sofortiger Wirkung aus. Sie sperrt diesbezüglich alle Ausgaben, die bisher nicht vertraglich gebunden sind. Sie erarbeitet eine Möglichkeit, diese Mittel in einen Aachener Nothilfefonds zu überführen."

#### Begründung:

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen des andauernden Ausnahmezustands in Aachen durch die SARS-CoV-2-Pandemie sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar. Klar ist, dass die Bevölkerung auch weit über das Ende der Corona-Krise hinaus und teilweise existenzgefährdend mit den finanziellen Folgen zu kämpfen haben wird.

Die Kämmerin Frau Grehling wies in der Sitzung des Aachener Finanzausschusses vom 24.03.2020 darauf hin, dass die Stadt mit hohen Verlusten durch fehlende Einnahmen aus Gebühren und Steuern rechnen müsse und entsprechend alle Ausgaben zu überprüfen wären. Gleichzeitig kämen absehbar die Ausgaben für Unterstützungsmaßnahmen für Menschen in wirtschaftlicher Not hinzu.

Die Sanierung des Neuen Kurhauses in Höhe von geschätzten 50 Mio. Euro ist in unseren Augen die größte verzichtbare Ausgabe, deren Budget zielführender für die Unterstützung der Aachener Bürgerinnen und Bürger in sozialer und wirtschaftlicher Not verwendet werden muss. Entsprechend soll die Stadt Aachen aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln der Kurhaus-Sanierung einen Aachener Nothilfefonds einrichten, der schnell und unbürokratisch hilft, Notsituationen zu überbrücken. Dafür soll die Verwaltung eine Möglichkeit erarbeiten, haushalterisch die investiven Mittel der Kurhaussanierung in die konsumptiven Mittel eines Nothilfefonds zu überführen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Achilles  
Planungspolitischer Sprecher

Marc Teuku  
Fraktionssprecher PIRATEN